

„Bevor es zu spät ist. Wissenschaftliche Perspektiven auf die faschistische Gefahr“

Veranstaltung am 3. Juli 2026 von 13 bis 17 Uhr im Zughafen, Erfurt

Programmübersicht

13:00-13:45	Wehrhafte Demokratie: Sinn und Aussichten eines AfD-Verbots Bijan Moini und Sarah Schulz im Gespräch mit Marie Müller-Elmau und Alexej Preißler	Buchsalon: Ein neuer Faschismus? Carolin Amlinger und Eva von Redecker im Gespräch mit Silke van Dyk und Rahel Jaeggi	Wer wählt die AfD, wer könnte anders wählen? Klassenpolitik der Rechten Floris Biskamp und Cornelius Helmert im Gespräch mit André Brodocz und Sophia Hoffmann
15 Minuten Pause			
14:00-14:45	„Anti-Genderismus“ und aggressive Männlichkeit: Geschlechterpolitik als Agitationsfeld der Rechten Claudia Bruns, Sabine Hark und Paul-Irene Villa Braslavsky im Gespräch mit Stefanie Graefe und Jürgen Martschukat	Die Rechte in Ostdeutschland: Was wäre, wenn die AfD in Thüringen oder Sachsen-Anhalt an die Macht kommt? Janos Richter und Maximilian Steinbeis im Gespräch mit Marie Müller-Elmau und Tilman Reitz	Wehrhafte Demokratie: Ziviler Ungehorsam in der Parteiendemokratie Frauke Höntsch und Franziska Martinsen im Gespräch mit André Brodocz und Hartmut Rosa
15 Minuten Pause			
15:00-15:45	Keine Zukunft im Angebot? Die (Anti-)Klimapolitik der neuen Rechten Hauke Dannemann, Christian Möstl, Carla Ostermayer und Miriam Schad im Gespräch mit Ole Deitmer und Karla Zierold	Deutschland 1924 bis 1933: Was geschah zwischen der Thüringer Regierungsbildung und der Machtübernahme? Alexander Gallus im Gespräch mit Sophia Hoffmann und Stefan Schmalz	Über das Hauptthemenfeld der AfD. Gesellschaft und Migration - jenseits der Schlagworte Naika Foroutan, Patrice G. Poutrus und Susanne Spindler im Gespräch mit Meltem Kulaçatan und Karin Scherschel
15 Minuten Pause			
16:00-17:00	Abschlusspodium mit Klaus Dörre, Naika Foroutan, Rahel Jaeggi, Oliver Nachtwey und Jens-Christian Wagner, moderiert von Margarita Tsomou		